



Bereich Immobilien-Management
Az: 60
Datum: 26.03.2008

2008/100
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Umweltausschuss	22.04.2008	

Betreff

Kommunales Ressourcenmanagement

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Dobrindt

Sachverhalt

Der Umweltausschuss hat am 10.09.2007 den Bericht des Immobilienmanagements zum beabsichtigten Ressourcenmanagement zur Kenntnis genommen.

Im Folgenden berichtet die Verwaltung über den Stand der Arbeiten:

a) *Veränderung des Nutzerverhaltens (ehemals 50:50-Projekt)*

Die Firma e & u wurde beauftragt, Maßnahmen, die auf eine Änderung des Nutzerverhaltens abzielen, durchzuführen. Der Umweltausschuss wurde detailliert hierüber in seiner Sitzung am 04.03.2008 informiert.

b) *Energiecontrolling*

Auf der Grundlage der dem Ausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2007 vorgelegten Verbrauchsberichte wurde im ersten Quartal 2008 jeweils 3 Schulgebäude mit überdurchschnittlichen Strom- bzw. Heizenergieverbräuchen überprüft.

Es wurde festgestellt, dass

- a) veraltete Technik (schlechte Wärmedämmung der ehemaligen Comeniuschule, Einsatz von Nachtspeichergeräten in dem abzureißenden Pavillon der Grundschule Am Hügel)
- b) Erweiterungen (Ganztagsbetrieb an der GS Wilhelmstraße mit zusätzlich installierten 45 KW elektrischer Leistung)
- c) eine fehlerhaft programmierte Heizung (Janusz-Korczak-Gesamtschule)

für die hohen Verbräuche verantwortlich waren.

Für das Rathaus wurde eine Änderung der Beleuchtung geprüft. Leider erreichen energiesparende Leuchtmittel (T5-Lampen) nicht die vorgeschriebenen Lichtstärken. Technische Alternativen werden zurzeit weiter geprüft.

c) *Erweiterung Technikkataster*

In Zusammenarbeit mit einem Energieversorger wurde mit der Erfassung der Bauteile der städtischen Gebäude begonnen. Vorerst sind je Gebäude 100 Daten zu erfassen. Eine entsprechende Technikunterstützung (Datenbank) wurde in Eigenregie eingerichtet. Die jetzt zu erfassenden Daten werden in erster Linie Grundlage für die Ausstellung von Energieausweisen sein. Die Erweiterung des Datenbestandes erfolgt in den kommenden Jahren.

d) *Optimierung der Regelungsabläufe/Telematik*

Die erforderlichen Investitionen konnten in dem Haushalt 2008 nicht aufgenommen werden.

e) *Vertragsmanagement*

Die notwendige Mitarbeiterqualifizierung sowie die Katalogisierung der Versorgungsverträge werden im Laufe des Jahres 2008 erfolgen.